

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorwort	11
Einleitung: Aktuelle Diskussionen um eine Reform der EG-Regionalpolitik	13
 TEIL I: DEFIZITE DES SYSTEMS DER EG-REGIONALPOLITIK	
1. Regionale Disparitäten in der Gemeinschaft	23
2. Entwicklung und aktuelles System der EG-Regionalpolitik	39
 TEIL II: ANFORDERUNGEN AN DAS KÜNFTIGE REGIONALPOLITISCHE SYSTEM IN DER EG	
3. Neue Rahmenbedingungen für die Regionalentwicklung	65
4. Wege zu einem neuen regionalpolitischen System in der Gemeinschaft	81
Zusammenfassung	95
Abkürzungen	101
Literaturverzeichnis	103
Anhang	109

INHALT

	Seite
Vorwort	11
Einleitung: Aktuelle Diskussionen um eine Reform der EG-Regionalpolitik	13
<i>Forderungen vor dem Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der EG am 9./10. Dezember 1991</i>	13
<i>Anstehende Überprüfung der letzten Reform der EG-Regionalpolitik</i>	16
<i>Fragestellungen und Aufbau der Arbeit</i>	16
 TEIL I: DEFIZITE DES SYSTEMS DER EG-REGIONALPOLITIK	
 1. Regionale Disparitäten in der Gemeinschaft	23
 1.1 Probleme bei der Erfassung regionaler Disparitäten in einer überregionalen Regionalpolitik	24
<i>Festlegung der Kriterien für die räumliche Abgrenzung</i>	24
<i>Festlegung von Kriterien zur Bestimmung regionaler Disparitäten</i>	25
 1.2 Bestimmung regionaler Disparitäten in der EG-Regionalpolitik	29
<i>Verfahren der Gebietsabgrenzung: Die NUTS-Systematik</i>	29
<i>Getrennte Selektionskriterien nach verschiedenen Förderzielen</i>	30
 1.3 Defizite bei der Selektion der zu fördernden Regionen	33

2. Entwicklung und aktuelles System der EG-Regionalpolitik	39
2.1 Entwicklung von den Anfängen bis zur Strukturfondsreform von 1988	40
<i>Zunahme regionaler Disparitäten in der Gemeinschaft durch die Aufnahme neuer Mitgliedstaaten</i>	41
<i>Entwicklungsphasen der EG-Regionalförderung</i>	42
2.2 Grundsätze der EG-Regionalförderung nach der Strukturfondsreform	45
<i>Konzentration der Förderung auf fünf vorrangige Ziele</i>	47
<i>Partnerschaft mit den nationalen und lokalen Behörden</i>	48
<i>Kohärenz und Zusätzlichkeit der Förderung</i>	48
<i>Effiziente Verwaltung der Strukturfonds</i>	49
2.3 Regionalpolitische Beschlüsse des EG-Gipfels in Maastricht (Dezember 1991)	50
<i>Künftige Finanzausstattung bleibt offen</i>	51
<i>Einrichtung eines Kohäsionsfonds bis Ende 1993</i>	51
<i>Stärkere Berücksichtigung der Finanzkraft der Mitgliedstaaten</i>	52
2.4 Kontrolle nationaler Beihilfen als Teil des regionalpolitischen Systems der Gemeinschaft	53
<i>Umfangreiche Kompetenzen der EG-Kommission bei der Beihilfenkontrolle</i>	53
<i>Einschränkung der Regionalförderung auf nationaler Ebene zu Lasten nationaler Flexibilität bei der Förderung</i>	54
2.5 Anfänge einer EG-Raumordnungspolitik	56
<i>Beitrag einer Raumordnungspolitik zum Abbau regionaler Disparitäten</i>	56
<i>Ziel und Zweck einer EG-Raumordnungspolitik</i>	58
2.6 Zusammenfassende Bewertung der EG-Regionalpolitik	59
<i>Überwindbare Defizite im System und in der Umsetzung</i>	60
<i>Grenzen der EG-Regionalpolitik</i>	61

TEIL II: ANFORDERUNGEN AN DAS KÜNFTIGE REGIONALPOLITISCHE SYSTEM IN DER EG

3. Neue Rahmenbedingungen für die Regionalentwicklung	65
3.1 Auswirkungen des Binnenmarkts auf die Regionalentwicklung	67
<i>Wachstumsstarke "Bananen" und Vergrößerung regionaler Disparitäten in der Gemeinschaft?</i>	69
<i>Nutzung von Wachstumschancen in der gesamten Gemeinschaft</i>	71
3.2 Auswirkungen der Umbrüche in Mittel- und Osteuropa auf die Regionalentwicklung	75
<i>Erhebliche Unsicherheiten in der Wirtschaftsentwicklung in Mittel- und Osteuropa</i>	75
<i>Notwendigkeit westlicher Hilfen schränkt Finanzierungsspielraum für EG-Regionalpolitik ein</i>	76
3.3 Nutzung von Wachstumschancen auf regionaler Ebene	78
<i>Chancen am besten auf regionaler Ebene nutzbar</i>	78
<i>Verengung finanzieller Spielräume für EG-Regionalbeihilfen erhöht Notwendigkeit des Überdenkens der Förderpolitik</i>	79
4. Wege zu einem neuen regionalpolitischen System in der Gemeinschaft	81
4.1 Umriss eines neuen regionalpolitischen Systems in der Gemeinschaft	83
<i>Umfangreiche Kompetenzen der EG bei der Beihilfenkontrolle</i>	83
<i>Informationen über die Raumentwicklung durch überregionale Ebenen</i>	85
<i>Finanzielle Unterstützung der strukturschwachen Regionen unter Berücksichtigung der regionalen Selbstverantwortlichkeit</i>	86

4.2	Defizite bei den regionalen Voraussetzungen	87
	<i>Erhebliche Unterschiede beim inneren Aufbau der Mitgliedstaaten</i>	87
	<i>Dezentralisierungstrend in den Mitgliedstaaten?</i>	89
4.3	Wege zur Angleichung der regionalen Kompetenzen	90
	<i>Grenzüberschreitende Kooperationen der Regionen</i>	91
	<i>Neues Selbstbewußtsein der Regionen durch Beteiligung am EG-Entscheidungsprozeß?</i>	92
	Zusammenfassung	95
	Abkürzungen	101
	Literaturverzeichnis	103
	Anhang	109